



Gut gelagertes, trockenes Brennholz verringert den Feinstaubausstoß erheblich

07.10.2020 08:00 CEST

Stichtag für alte Kaminöfen beachten

Reutlingen, 06. Oktober 2020: Alte Kaminöfen geben neben Wärme erhebliche Mengen Feinstaub ab. Zum Jahresbeginn 2021 gelten daher neue Regeln für ältere Kaminöfen. Die KlimaschutzAgentur Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Klimaschutz und Energieberatung, informiert über die Neuerungen, die Besitzer eines Kaminofens beachten müssen.

Neue Feuerstätten verbrennen im Vergleich zu alten Kaminöfen effizienter, sparen somit Brennholz ein und produzieren weniger Feinstaub. „Aus diesem Grund müssen ab 2021 Öfen, die zwischen 1985 und 1994 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, ausgetauscht oder außer Betrieb

genommen werden“, erklärt Matthias Korb, Energieberater der KlimaschutzAgentur. Diese Vorgabe gilt auch für ältere Anlagen. Heizungen, die zwischen 1995 und 2010 eingebaut wurden, sind erst 2024 betroffen.

Wenn eine Neuanschaffung notwendig ist, sollten Verbraucher beim Kaminofen auf eine gute Energieeffizienz achten. Sparsame Kaminöfen erreichen die Energieeffizienzklasse A+, die effizientesten Pelletöfen sogar A++.

Besitzer eines neueren Ofens können ebenso zur Verringerung der Feinstaubemissionen beitragen, indem beim Heizen mit Holz nur unbehandeltes, gut gelagertes und trockenes Brennholz verwendet wird und der Verbraucher auf eine sehr hohe Raumtemperatur verzichtet. Wird Holz als Brennstoff für eine komplette Heizanlage verwendet, eignen sich Holzpellets, da sie weniger Feinstaubemissionen erzeugen.

Weitere Infos zu den Feinstaubregeln und Nachrüstpflichten erhalten Ratsuchende bei einem kostenlosen Energieberatungsgespräch der KlimaschutzAgentur. Die nächsten kostenlosen Beratungsgespräche finden zu folgenden Terminen telefonisch statt: 12. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober und 22. Oktober.

Das Beratungsangebot, das für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen kostenlos ist, wird durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und mit Hilfe der finanziellen Förderung des Projekts durch das Bundesministerium für Wirtschaft ermöglicht.

Für ein Beratungsgespräch mit einem qualifizierten Energieberater melden Sie sich gerne telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail unter info@klimaschutzagentur-reutlingen.de an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der KlimaschutzAgentur.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung,

Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94